



WOHNBAU IN PREGARTEN

Mehr Wohnungen (über)fördern Pregarten?

Zahlreiche Wohnbauten stehen derzeit in Pregarten vor der Fertigstellung bzw. werden nächstes Jahr bezugsfertig sein. Das ist die gute Nachricht für alle Wohnungssuchenden. Eine Überforderung der Stadtgemeinde Pregarten kann jedoch auf der anderen Seite die Folge sein.

Während 29 Mietwohnungen mit Tiefgaragenplätzen (Lehnerfeld 10 und 11) noch heuer durch die VLW an ihre neuen Mieterinnen und Mieter übergeben wurden, müssen sich die Wohnungswerber für die 40 Mietwohnungen (Bindergasse 38 und 40) der

GIWOG noch bis zum März 2025 gedulden.

Mehr Einwohner haben auch Folgen auf die schon jetzt sehr ausgelasteten Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen. Auch die Zunahme des Verkehrs und die teilweise prekäre

Parkplatzsituation im Zentrum werden die Gemeindepolitik herausfordern. Denn es entstehen ja auch noch zahlreiche Eigentumswohnungen.

Mehr darüber auf [Seite 3](#).

100% Zustimmung

Bei der Mitgliederversammlung der SPÖ Pregarten wurde das gesamte Team einstimmig bestätigt.
mehr auf [Seite 2](#)

3 Jahre Teuerung und Inflation

Die erste Halbzeit der Landtagsperiode sind absolviert und geprägt von einer Rekordinflation.
mehr auf [Seite 4](#)

Pregartner Weihnachtsmarkt

Die SPÖ Pregarten lädt ein zum Pregartner Weihnachtsmarkt am 7. Dezember 2024 von 9 bis 18 Uhr im Bildungszentrum Pregarten.



Bezirksvorsitzender Christian Gratzl, Friedrich Aigner, Vizebgm. Alexander Skrzipek | 40 Jahre



Friedrich Herger | 50 Jahre



Günther Höller | 50 Jahre



Gerold Schmidinger | 60 Jahre

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER SPÖ-PREGARTEN

Obmann bestätigt, Jubilare geehrt!

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der SPÖ-Pregarten vom 14. November im Gasthaus Haslinger wurde die gesamte SPÖ-Führung (Obmann, Vorstand und Ausschuss) einstimmig bestätigt.

Der Obmann, VzBgm Alexander Skrzipek, konnte außerdem zahlreiche Ehrungen für langjährige Parteimitgliedschaften (40/50/60-Jahre) gemeinsam mit dem Ehrengast, Bezirksparteivorsitzenden Bgm. Christian Gratzl, durchführen.

So wurden u.a. unser langjähriger Gemeinderat u. Kassier, **Günther Höller** für **50-jährige Treue** zur Sozialdemo-

kratie geehrt. Nachgereicht (aufgrund Abwesenheit) wurden in weiterer Folge auch die Ehrungen für den Träger der Viktor-Adler-Plakette und **StR a.D. Erich Rammer (60 Jahre!)** und für den langjährigen Ortsparteivorsitzenden (1991-2001) **Heinz Rammer (40 Jahre!)**.

FUNKTIONSTRÄGER

Vorsitzender: Alexander Skrzipek
Vorsitzender-Stv.: Alexandra Hofstadler
Vorsitzender-Stv.: Klaus Pachner
Kassier: Roman Mayrhofer
Kassier-Stv.: Alexandra Hofstadler
Schriftführerin: Julia Pachner
Schriftführer:in-Stv.: Andreas Danner
Kontrolle: Andreas Prandstötter
 Gottfried Riha

UNSERE JUBILARE

40-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

- Heinz Rammer
- Wilhelm Müller
- Friedrich Aigner
- Albin Kuttner
- Erwin Höbart

50-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

- Karl Preslmayer
- Friedrich Herger
- Günther Höller
- Erwin Peschel
- Ewald Buchinger

60-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

- Erwin Huber
- Gerold Schmidinger
- Friedrich Langthaler
- Erich Rammer



DER NEUE TREND

Eigentumswohnung statt Hausbauen?

Während der Einfamilienhausbau immer weniger ein Thema für die Menschen zu sein scheint, läuft das Geschäft für Eigentumswohnungen offenbar ganz gut. Zumindest deuten die zahlreichen Bauprojekte in Pregarten darauf hin. Und auch hier wieder: Die Herausforderungen für die Stadt Pregarten werden mehr...

... Fortsetzung von Seite 1

Die Ursachen für den Trend hin zur Eigentumswohnung und weg vom Hausbau sind vielfältig. Strengere Kreditregeln, gestiegene Grundstückspreise, teurere Baumaterialien usw. Wie auch immer: **13 Eigentumswohnungen (Bahnhofstraße 5)** der Fa. Hentschläger-Immobilien werden ab 2025 gebaut werden (Fertigstellung 2027) und **14 Eigentumswohnungen (Sandleiten)** der WSG werden ab Herbst/Winter 2025 verfügbar sein.

Auch der Zuzug in Eigentumswohnungen bringt für die Pregartner Poli-

tik **viele Herausforderungen** mit sich: Der Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen, des Horts, der Volksschule und i.w.F. auch der Mittelschule ist angesichts der sonstigen finanziellen Engpässen eine kaum bewältigbare Aufgabe. Die **jahrelange Aushungierung der Gemeinden durch die ÖVP/FPÖ-Landesregierung** hat zur Folge, dass für Investitionen in die gemeinde-eigene Infrastruktur (Straßen, Schulen, Spielplätze, Kinderbetreuung u.ä.) kaum mehr Gelder vorhanden sind. So hat sich der Beitrag der Gemeinde Pregarten für die Krankenanstalten in den letzten 10 Jahren verdoppelt, für den

Sozialhilfeverband stieg er um ca. 30% und viele andere Aufgaben wurden „elegant“ an die Gemeinden übertragen, ohne die finanziellen Auswirkungen ausreichend zu bedecken.

Es braucht daher dringend eine **Änderung beim sogenannten „Finanzausgleich“** zwischen Bund/Land und Gemeinden, da ansonsten die „Überforderung“ der Gemeinden tatsächlich eintritt! Eine neue Bundesregierung hat hier einen großen Handlungsbedarf.

Alexander Skrzipek | Vizebürgermeister



SPÖ-Klubvorsitzende Sabine Engleitner-Neu

2021-2024: 1. HALBZEIT IM OÖ-LANDTAG ABSOLVIERT

3 Jahre Teuerung und Rekordinflation

Für viele Oberösterreicher:innen bedeutete die Rekordinflation der letzten Jahre Einschnitte: Eine kalte Wohnung während der Wintermonate und das Ausweichen auf billigere Lebensmittel beim Einkauf, denn die von Stelzer geführte OÖ-Landesregierung hat weniger Teuerungshilfe geleistet als alle anderen Bundesländer.

War die Inflation 2020 noch bei vergleichsweise niedrigen 1,4 Prozent, stieg diese 2021 auf 2,8 Prozent, 2022 auf 8,6 Prozent und 2023 auf 7,8 Prozent. Obwohl die Auswirkungen der Teuerungskrise bis tief in die Mitte der Gesellschaft spürbar und damit längst kein Problem einiger weniger waren, blieb LH Stelzer wirksame Anti-Teuerungsmaßnahmen bis zuletzt schuldig. Eine kürzlich veröffentlichte WIFO Studie belegt: In allen anderen Bundesländern wurde mehr in Anti-Teuerungsmaßnahmen investiert als in Oberösterreich!

„Damit hat LH Stelzer im Kampf gegen die Teuerung eindeutig versagt! Aber warum eigentlich bekommen die Oberösterreicher:innen so

viel weniger von ihrem Landeshauptmann, als die Bürger:innen anderer Bundesländer?“, so SPÖ-Klubvorsitzende Sabine Engleitner-Neu. Dazu kommt, dass von den insgesamt 77,3 Millionen Euro für Anti-Teuerungsmaß-

nahmen in Oberösterreich 75,5 Millionen vom Bund kamen. Das entspricht einem Bundesanteil von 97,7 Prozent. Bei den anderen Bundesländern betrug dieser Anteil hingegen durchschnittlich etwa 37 Prozent. „Die Teuerungskämpfung und damit die soziale Absicherung der Oberösterreicher:innen war Stelzer nicht nur deutlich weniger wert als allen anderen Landeshauptleuten, er hat außerdem lediglich Bundesgeld an die Oberösterreicher:innen weitergegeben“, kritisiert Engleitner-Neu und verweist darauf, dass die SPÖ die erste Fraktion im Oö. Landtag ist, die wirksame Initiativen im Kampf gegen die Teuerung eingebracht hat. Insgesamt brachte der SPÖ Klub mehr als 20 Initiativen ein, um das Leben der Oberösterreicher:innen zu verbessern – ÖVP und FPÖ haben die Vorbild-Maßnahme aus anderen Bundesländern jedoch verweigert.

„Damit hat LH Stelzer im Kampf gegen die Teuerung eindeutig versagt“
Sabine Engleitner-Neu

IFES-STUDIE BELEGT: LEISTBARES WOHNEN IST DIE GRÖSSTE SORGE DER OBERÖSTERREICHER:INNEN

Weiters gab der SPÖ Klub im vergangenen Jahr eine Studie in Auftrag, um herauszufinden, welche Themen aktuell am wichtigsten für die



Oberösterreicher:innen sind. „Wer Politik für die Menschen machen will, muss auf die Menschen zugehen. Ohne Angst und ohne ideologische Schranken. Genau das prägt unsere Arbeit im SPÖ-Landtagsklub Tag für Tag. Genau deshalb haben wir eine qualitative Studie über die Sorgen und Bedürfnisse der oö. Bevölkerung in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse waren eindeutig: Es sind die Alltags Herausforderungen, welche den Oberösterreicher:innen am meisten zu schaffen machen – allen voran das Wohnen und die damit verbundene Teuerung“, fasst SPÖ-Klubvorsitzende Sabine Engleitner-Neu zusammen. Daraus leitete sich die SPÖ-Forderung nach einem 3-Punkte-Plan für Wohnen ab. Dieser beinhaltet: Den Wohnbau zu alter Budgetstärke zurückführen und somit mehr gemeinnützige Wohnungen bauen zu können. Die Verdoppelung der Darlehenshöhe für private Eigenheime und die Reparatur der immer geringer werdenden Wohnbeihilfe. An der Umsetzung dieses Plans arbeitet der SPÖ-Landtagsklub konsequent im Interesse der Oberösterreicher:innen.

Andreas Ortner | Ersatz-Gemeinderat

WIR SETZEN UNS EIN FÜR:

- Teuerung in Oberösterreich genauso konsequent wie in anderen Bundesländern bekämpfen.
- Wohnen muss wieder leistbar werden durch mehr Wohnbau, höhere Landesdarlehen und gerechte Wohnbeihilfe.

Impressum: „Pregartner Stadtblatt“, gegründet als „Pregarten im Brennpunkt“ - „Pregartner Marktblatt“. Medieninhaber & Herausgeber: SPÖ Pregarten, pA Alexander Skrzipek, Pregartsdorf 53, 4230 Pregarten. Redaktion: Klaus Pachner. Druck: Gutenberg-Werbering GmbH, Linz. Grundlegende Richtung: Sozialdemokratisch, Information über Gesellschaft, Kultur und Politik in Pregarten und Umgebung. Fotohinweise: Seite 3: MecGreenie | Seite 6: erlebner.com



NEUE PARK & RIDE – ANLAGE BEIM BAHNHOF

Parkplätze heiß begehrt!

Nach Jahren des Planens und Wartens (auf die ÖBB) ist die neue „Park&Ride“-Parkplatzfläche beim Bahnhof Pregarten endlich fertig gestellt worden. Die immer mehr werdenden Pendlerinnen und Pendler sind froh darüber. Anderswo wartet man noch auf eine Lösung...

Im **Ämterhaus T29** werden derzeit die Räumlichkeiten – nach dem Auszug des Roten Kreuzes – für die **Ordination von Dr. Thomas Scherg-Kurmes** adaptiert bzw. umgebaut. Im Frühjahr 2025 wird der beliebte Allgemeinmediziner von der Bahnhofstraße in die Tragweinerstraße übersiedeln. Im gegenüber entstehenden **„Stadthaus 2“** wird 2025 die neue **Kinderarztpraxis von Bernd und Julia Singer** ihren Betrieb aufnehmen. Aber auch Eigentumswohnungen werden hier bezogen werden. Diese **erfreuliche**

Entwicklung hinsichtlich ausreichender **gesundheitlicher Versorgung** rund um das T29-Gebäude (**Dr. Friedrich Weber** ordiniert ja auch schon viele Jahre dort) bringt auf der anderen Seite ein großes **Parkplatzproblem** mit sich. Die ÖVP und der Bürgermeister sind hier gefordert, endlich ein **Gesamtkonzept** inklusive der Parkplatzflächen beim Friedhof zu er-

stellen!

Alexander Skrzipek | Vizebürgermeister

„Beim T29-Gebäude ist ein Gesamtkonzept für Parkplätze dringend notwendig“

Alexander Skrzipek

Ergebnis Nationalratswahl 2024 in Pregarten

Ergebnis Gemeinde Pregarten

Wehlerbeteiligung 81,55%

	Stimmen	Prozent	
ÖVP	928	25,75%	-11,21
SPÖ	879	24,67%	-8,43
FPÖ	1.064	29,22%	+15,87
GRÜNE	265	7,35%	-4,72
NEOS	274	7,60%	+1,88
BIER	63	1,75%	+1,75
MFG	23	0,64%	+0,64
KPO	65	1,83%	+1,29
LMP	21	0,58%	+0,88
GAZA	0	0,00%	0,00
KEINE	35	0,97%	+0,97

Das Ergebnis der NR-Wahl in Pregarten war dem auf Bundesebene ähnlich. Die FPÖ konnte mit einem Zuwachs von mehr als 11 % auf dem ersten Platz landen, während die ÖVP mit einem Minus von mehr als 11 % nur knapp vor der SPÖ den zweiten Platz erlangen konnte. Immerhin konnte die SPÖ in Pregarten den Abstand zur ÖVP von 374 auf 49 Stimmen verkleinern (entspricht 1,4% Abstand). Ein wahrlich kleiner Trost beim Blick auf das Gesamtergebnis...

WEIHNACHTSWALD - Themenreise unseres Stadtchor's PregarTon



Der Chor PregarTon wandert heuer thematisch mit seinen musikalischen Beiträgen durch einen wohl stimmungsvollen Weihnachtswinterwald. Das alljährliche Weihnachtskonzert des Pregartner Stadtchores findet am Sonntag, 15.12.24 um 16 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna in Pregarten statt und soll die Gäste in einer besinnlichen, wie auch heiteren Stunde in Adventstimmung bringen. Gespickt mit Ensemblebeiträgen von einzelnen Mitgliedern des Chores, einer solistischen

Einlage (Sissi Pfann), Beiträgen eines Bläserquintettes sowie aufgefrischt von einem Kinderchor darf man ein buntes Konzert erwarten, das unter der Gesamtleitung von Marlene Kerschreiter steht. Durch den Abend führt in bewährter Manier in besinnlicher wie launiger Weise Hubert Hofstadler. Vor und nach dem Konzert gibt's Punsch am Kirchenplatz, angeboten von den Pfadfindern der Region Pregarten. Eintritt: freiwillige Spenden.

Die guten Nachrichten...



„Raiffeisen-Haus“ am Stadtplatz

Sehr gelungen ist das neue Konzept von der Bankfiliale der Raiffeisen Aist. „s'Bankerl“ ein Regionalladen mit Selbstbedienung rund um die Uhr sowie die Strickerei beleben das Traditions Haus am Stadtplatz 17.



Die guten Nachrichten...



Präsident OÖ Museumsverbundes gewählt

Bei der Hauptversammlung anlässlich des Museumstages 2024 wurde Obmann Reinhold Klinger vom Museum Pregarten zum neuen Präsidenten des OÖ Museumsverbundes gewählt. Herzliche Gratulation!



Das Team der **SPÖ Pregarten** wünscht frohe und besinnliche Weihnachtstage und viel Gesundheit.



Pregarten anno dazumal

Im Rahmen der Rechercharbeiten für das Buch „100 Jahre SPÖ Pregarten“ wurden Fotos entdeckt, wo die Personen leider nicht zuordnen können. Wir bitten um Ihre Mithilfe. Buchautor Kons. Andreas Prandstötter hat auch für diese Stadtblatt-Ausgabe ein Foto ausgesucht.

WER IST HIER ZU SEHEN?

Das Bild in der heutigen Stadtblatt-Ausgabe 4/2024 zeigt Gäste beim Maskenball 1957 in Wartberg. In welchem

Gasthaus war das wohl? Wie hieß genau oder wer kannte die „...Sport-Kapelle“ die dort spielte?



DAS WAR DAS BILD IN DER AUSGABE 3/2024

Am Bild in der letzten Ausgabe 3/2024 waren führende Mitglieder der Kapselschützengesellschaft Pregarten 1873 abgebildet. Zu dieser Aufnahme (vermutlich zum 100er im Jahr 1973 im GH Hofer) wurden uns von Hermine und Florian Guttenbrunner einige Namen genannt. Vielen Dank euch beiden!



UM HINWEISE WIRD GEBETEN:

Wir bitten um Hinweise, wenn Sie eine oder mehrere Personen auf dem aktuellen Bild erkennen können. Bitte richten Sie die Hinweise an Andreas Prandstötter, Tel. Nr. 0650/4643796 (auch SMS oder Sprachmitteilung) oder per E-Mail an a.prandstoetter@linzag.at. Ihre Rückmeldungen geben

wir in einer der nächsten Ausgaben bekannt.

Wir freuen uns auch über alte Fotos von Ihnen von Veranstaltungen oder Bauarbeiten usw. aus allen Ortsteilen von Pregarten. Am besten auch per E-Mail an obige Adresse.

REZEPTTIPP WEIHNACHTSPUNSCH



Zutaten:

- 500 ml Orangensaft (frisch gepresst oder 100 % Direktsaft)
- 250 ml Apfelsaft (ungesüßt)
- 200 ml Wasser
- 100 ml Weißwein (optional, kann auch durch Apfelsaft ersetzt werden)
- 2 EL brauner Zucker oder Honig (je nach Geschmack)
- 1 Sackerl Glühfix
- 1 Orange (in Scheiben geschnitten)
- 1 Bio-Zitrone (in Scheiben geschnitten)
- Optional: ein kleiner Schuss Rum oder Orangenlikör (z.B. Cointreau) für Erwachsene

Zubereitung:

1. In einem großen Topf Orangensaft, Apfelsaft und Wasser mischen. Weißwein (optional) hinzu fügen.
2. Zucker oder Honig einrühren und die Gewürze (Zimtstange, Nelken, Sternanis) dazugeben.
3. Orangenscheiben und Zitronenscheiben hinzufügen und alles bei mittlerer Hitze erwärmen. Achte darauf, dass der Punsch nicht kocht, damit die Aromen erhalten bleiben und der Alkohol (falls verwendet) nicht verfliegt.
4. Den Punsch für etwa 15–20 Minuten ziehen lassen, damit sich die Gewürze und Zitrusfrüchte gut entfalten können.
5. Nach Geschmack abschmecken und einen Schuss Rum (optional) oder Orangenlikör hinzufügen.
6. Die Gewürze herausnehmen und den Punsch in Tassen füllen.

WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN

Herzlichen Glückwunsch!

Obmann Manfred Wurm samt Team der Ortsgruppe Pregarten des Pensionistenverbandes gratulierten folgenden Jubilaren bei einem Besuch mit einem kleinen Geschenk:

80 Jahre wurde **Hilde Freinschlag** im August – Alles Gute. Zum **95. Geburtstag** wurde **Franz Walch** im September gratuliert. **Franz Moser** feierte im September 2024 seinen **85. Geburts-**

tag. Doppelten Grund zum Feiern gab es im Hause Hintersteiningers: Im Mai 2024 feierten **Johanna und Johann Hintersteiningers** ihr **goldenes Hochzeitsjubiläum**. Im September feierte

Johann Hintersteiningers seinen **80. Geburtstag**. Zum **80. Geburtstag** wurde **Elfriede Wegerer** im Oktober beglückwünscht.



7. Radausfahrt des Jahres



Am 17. September 2024 nutzten unsere radbegeisterten Pensionist:innen das herrliche Spätsommerwetter für eine gemeinsame Radausfahrt. Die Tour führte sie auf malerischen Wegen von Pregarten nach Reichenstein, von dort aus ging es weiter über Stampfen nach St. Leonhard, wo eine gemütliche Einkehr auf dem Programm stand. Gestärkt und gut gelaunt machten sich die Radfahrer:innen schließlich wieder auf den Rückweg nach Pregarten. Unsere Moser Rosi hat da wieder eine ganz besonders schöne Runde ausgesucht!

Sicherheitstag des PVÖ Bezirks Freistadt: Tipps für mehr Sicherheit im Alltag



Beim Sicherheitstag des Pensionistenverbandes Freistadt in Unterweikersdorf am 10. Oktober 2024 wurden rund 80 Teilnehmer:innen über wichtige Themen zur Erhöhung der Sicherheit informiert. Die namenhaften Referenten Chefinspektor Gerald Sakoparnig vom Landeskriminalamt, DI Christian Krätler vom Kuratorium für Verkehrssicherheit und Chefinspektor i. R. Rudolf Frühwirth beleuchteten die Bereiche Mobilität im Alter, Sicherheit in Haus, Wohnung und Auto sowie Internet- und Telefonkriminalität.

Punktegleichstand bei den ersten Drei

Ein spannendes Ergebnis lieferte das Stock-Freundschafts-Mixed-Turnier des Pensionistenverbandes des Bezirks Freistadt am 9.10.2024: Die ersten drei Plätze waren am Ende punktgleich.

Das Freundschaftsturnier der Stockschützen begann traditionell mit einem Mixed-Bewerb. Acht Moarschaften nahmen daran teil, was das erfreuliche Interesse an dem Turnier widerspiegelte. Ausgerichtet wurde es von der Ortsgruppe Kefermarkt in der dortigen Stockhalle. Mit großem Siegeswillen traten die Teams an und lieferten sich zahlreiche spannende Partien. Früh zeigte sich, dass vier Mannschaften eng beieinander lagen, was den Kampfgeist zusätzlich entfachte. Am Ende standen drei Moarschaften mit jeweils 10:4 Punkten



gleichauf, dicht gefolgt von einer vierten Mannschaft mit 9:5 Punkten.

Bezirksvorsitzender Hans Affenzeller und Bezirkssportreferent Herbert Wiesinger gratulierten den Teilnehmern zu ihren hervorragenden Leistungen und überreichten Sachpreise.

Den Sieg sicherte sich Pregarten 1 (Christine Mühlbacher, Christine, Ger-

hard und Walter Haunschmied) dank der besten Punktedifferenz von 26 vor Gutau (Hans und Erika Lesterl, Monika Schmutzhart und Willi Reisinger) und Pregarten 2 (Ilse Karlinger, Andrea Brandstetter, Franz Hametner, Johann Groß). Die weiteren Plätze belegten Kefermarkt, Tragwein, Wartberg, Freistadt und St. Oswald.

SPARKASSE 
Pregarten-Unterweißenbach AG

#glaubandich

WENN DIE STILLE BRICHT, MUSS DIE SOLIDARITÄT LAUT SEIN

Dezember, bekannt als die besinnliche Zeit im Jahr, bringt nicht bei allen von uns Ruhe und schöne Momente ins Haus. Insbesondere, wenn die Weihnachtszeit naht, die finanziellen Ausgaben steigen und zeitintensive Vorbereitungen getroffen werden, mehren sich die Zahlen häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Gewaltschutzzentren und Frauenhäuser berichten, dass gerade rund um Weihnachten und Neujahr die Zahl der Hilfesuchenden jährlich ansteigt. Die Teuerung und die krisengebeutelte Lage verstärken die Unsicherheit und das Konfliktpotential. Zudem ist Weihnachten ein Fest, das Erwartungen mit sich bringt, die oftmals nicht erfüllt werden können.

ZAHLEN ZU HÄUSLICHER GEWALT IN ÖSTERREICH

Häusliche Gewalt kommt in allen sozialen Schichten und Altersgruppen vor. Die Dunkelziffer im Bereich der häuslichen Gewalt ist sehr hoch, was es schwierig macht, genaue Aussagen über das Ausmaß zu treffen. Laut Schätzungen ist in Österreich jede fünfte Frau von Gewalt durch einen nahen männlichen Angehörigen betroffen. In Österreich zählen wir aktuell 26 Femizide (Morde an Frauen) und 39 Mordversuche.

ICH BIN ZEUG:IN. WAS KANN ICH TUN?

Um das Konfliktpotential zu minimieren, kann man sich bei großen Zusammenkünften um einen wertschätzenden Umgang bemühen und Substanzen wie Alkohol nur in Maßen konsumieren. Werden Warnzeichen von Gewalt wahrgenommen, sollte die Situation weiterhin beobachtet werden.

Sollte Gewalt stattfinden, ist es wichtig nicht weg zu sehen und der betroffenen Person Hilfe anzubieten, ohne sich selbst dabei

in Gefahr zu bringen. Ermutige die betroffene Person, Schritte gegen die Gewalt zu setzen und Unterstützung anzunehmen. Unternimm jedoch nichts ohne deren Wissen oder Zustimmung - außer im Notfall!

IN AKUTEN SITUATIONEN HILFT DIE POLIZEI: 133

SMS : 0800 133 133 (auch Notruf für Gehörlose)

HILFE-HANDZEICHEN

Auf dieses Handzeichen achten, denn damit können Betroffene zum Ausdruck bringen, dass sie Hilfe brauchen:



HILFE BEI GEWALT UND IN KRISENSITUATIONEN

Frauenhelpline: 0800 222 555

Gewaltschutzzentrum OÖ: 0732 60 77 60

Männerinfo: 0800 400 777



Naturfreunde im Einsatz

Fleißige Hände arbeiten für die Wanderer und Naturliebhaber in unserer Gemeinde.

Die Naturfreunde wie auch die Wanderfreunde sorgen dafür, dass die Vegetation die Wege nicht überwuchert und Schäden an Wegen und Stegen beseitigt werden. Bänke und Markierungen brauchen regelmäßige

Wartung. Wenn unsere Kräfte und Möglichkeiten nicht ausreichen, holen wir Unterstützung vom Gemeindebauhof. Die Betreuung aller Wanderwege, welche in der Wanderkarte als Pregartner Rundwanderwege eingezeichnet



sind, wurde mit einer Vereinbarung von der Gemeinde auf die Wanderfreunde und Naturfreunde übertragen. Die Materialkosten werden von der öffentlichen Hand bezahlt, die Arbeitsleistung erbringen unsere Mitarbeiter kostenlos. Der Verein erhält von der Gemeinde dafür eine Förderung.



Werbung

Pregartner WEIHNACHTS MARKT

Kunsthandwerk & Kulinarik

7. DEZEMBER 2024
9:00 - 18:00 UHR

BILDUNGSZENTRUM
PREGARTEN

PROGRAMM

Kasperltheater um 14:00 und 16:00 Uhr

Turmbläser

Basteln in der Stadtbibliothek

Weihnachtsmann on Tour

